



Presseinformation

Ein Kinderarche-Oskar für Kinderspielstadt-Organisatorin Beate Thiele

Großenhain. Am Mittwoch, 26. September, 15 Uhr zeichnet die Kinderarche Sachsen erstmals eine Großenhainerin mit dem Kinderarche-Oskar 2012 aus. Die Preisträgerin ist Beate Thiele, die nun schon zum 5. Mal in Großenhain gemeinsam mit vielen Helfern ehrenamtlich die Kinderspielstadt Kleinhayn organisiert und betreut hat. Sie erhält den Kinderarche-Oskar für besonders kinderfreundliches Handeln im Rahmen der Festveranstaltung anlässlich 100 Jahre Heimbetreuung im Kreis Leipzig in den Räumen unserer Tagesgruppe Großdalzig.

Seit 2003 – damals noch als Beschäftigte im Hauptamt der Stadt Großenhain – setzt sich Beate Thiele für die Kinderspielstadt Kleinhayn ein. „Kindern lernen ganz viel in ihrem Lebensumfeld“, so die Erfahrung der zweifachen Mutter. „Ich bin immer wieder begeistert davon, wie Kinder uns Erwachsene und unser Leben wahrnehmen.“ Mit der Kinderspielstadt wollte sie Kindern im Alter von acht bis zwölf Jahren die Gelegenheit zum lebensnahen Spiel geben. „Lachen, Spiel und Spaß kommen viel zu kurz im Leben der Kinder“, glaubt die 55-Jährige, die jetzt als Jugendplanerin im Jugendamt des Landkreises Meißen arbeitet. „Kinder werden schon viel zu früh mit Aufgaben versehen – in der Kinderspielstadt können sie sich von früh bis abends ausleben – genau so, wie sie es wollen.“

Aller zwei Jahre setzt die Sozialpädagogin zwei Wochen ihres Urlaubs dafür ein, die Kinderspielstadt zu betreuen – von der aufwändigen Vorbereitung in der Freizeit ganz abgesehen. „Ich bin begeistert, wie ehrlich und unbekümmert Kinder sind“, erklärt sie ihre Motivation. „Und wenn ich dann beobachte, wie die Jungen und Mädchen in der Werkstatt die Spiele für ihr Casino selbst produzieren, dann ist der ganze Stress vergessen.“

Zum Hintergrund:

Von Juni bis November 2012 vergibt die Kinderarche Sachsen den Kinderarche-Oskar 2012 und rückt jeden Monat drei besonders kinderfreundliche Sachsen ins Rampenlicht. Menschen, die ein gutes Vorbild für unsere Gesellschaft sind. Menschen, die sonst auf der Bühne des Alltags, fernab vom Scheinwerferlicht, Kinderfreundlichkeit aus innerer Überzeugung und mit viel Liebe leben. Dieses Engagement belohnt die Kinderarche Sachsen anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums. Die Preisträger erhalten neben einem einzigartigen Keramikpreis, dem Kinderarche-Oskar 2012, auch attraktive Sachpreise. Zudem ehrt der Ministerpräsident von Sachsen, Stanislaw Tillich, alle Preisträger am 13. November zum Abschluss der Kinderarche-Kampagne persönlich in der Staatskanzlei.

Mehr Infos unter www.kinderfreundliche-sachsen.de.

Die Kinderarche Sachsen ist ein großer anerkannter Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe mit einem breiten Angebotsspektrum. Der Verein betreibt über 40 Angebote in sieben Landkreisen und in der Landeshauptstadt Dresden. In den Wohn- und Tagesgruppen, in Mutter/Vater-Kind-Häusern, Familienhilfen und Kindertagesstätten betreuen die etwa 400 Mitarbeiter über 1.300 Kinder und Jugendliche, die zum Teil aus hoch belasteten Lebensverhältnissen kommen.

Seit Gründung des Vereins im Mai 1992 haben über 7.000 Kinder und Jugendliche auf der Kinderarche Sachsen ein Zuhause, Annahme und Ermutigung gefunden. In der geschützten Atmosphäre der Wohn- und Tagesgruppen sowie im anregenden Umfeld der Kindertagesstätten gewinnen sie Vertrauen zu sich selbst und zu anderen Menschen, erfahren Förderung, Zuwendung und Unterstützung.

Kontakt:

Matthias Lang, Vorstand
Telefon (0351) 8 37 23-0
m.lang@kinderarche-sachsen.de

Birgit Andert, Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0173 9 60 34 68
b.andert@kinderarche-sachsen.de